

Listen to the Voice

Von BlackCherryBlossum

Angekommen

„Das ist lieb von euch, dass ihr mitgekommen seid, Mädels. Aber das habt ihr wirklich nicht gebraucht“, meinte Sakura zu ihren Freundinnen.

Sie bezog gerade mit ihren Freundinnen Tenten, Temari und Hinata ihre neue WG, im Internat.

Sie hatten Glück, dass sie alle in ein Zimmer oder eher gesagt Wohnung kamen.

Ihre Zimmer sahen wirklich aus wie eine kleine Wohnung.

Es hatte eine Küche, ein Esszimmer, ein Wohnzimmer, ein Bad und natürlich eine Toilette.

Es war Luxus pur.

Aber für die vier war das schon Gewohnheit.

Trotzdem erstaunte es sie, dass sie solche Luxuszimmer bekamen.

Sakura wurde von ihren Eltern nach Konoha geschickt, um dort auf die Konoha-Voice Academy zu gehen.

Natürlich währte sie sich dagegen, denn sie wollte nicht von ihren Freundinnen getrennt werden.

Doch zum Glück sagten ihre Freundinnen zu ihr, dass sie ebenfalls auf die Konoha-Voice Academy gehen werden.

Sie konnten alle ihre Eltern dazu bewegen, denn sie wollten sich ebenfalls nicht von ihrer Freundin Sakura trennen.

Sie mussten alle ihre Eltern überreden. Aber es war ziemlich einfach, denn die Mädchen hatten alle großes Talent, und um ihr Talent zu fördern stimmten ihre Eltern zu.

Am leichtesten hatte es aber ihre blau haarige Freundin Hinata.

Ihr Vater wollte sie schon vor Ewigkeiten auf dieses Internat schicken, doch sie währte sich dagegen, und ihr Vater musste den kürzeren ziehen.

Aber da die vier nun beschlossen zur Academy zu gehen war das nun auch kein Problem mehr für Hinata.

Wie schon gesagt, die bezogen gerade ihre Art WG im Internat.

„Ich nehm das Zimmer Links vorne“, rief Tenten sofort, als sie die WG betraten.

„Ich nehm mir das Zimmer neben Tenten, wenn es euch beiden nicht aus macht“, sprach nun Hinata.

Temari und Sakura nickten nur und Hinata verschwand in ihr Zimmer.

„Welches willst du haben, Temari?, fragte Sakura ihre blonde Freundin.

„Mir is es egal. Welchen willst du haben?“

„Mir is auch egal. Dann nehm ich einfach mal den gegenüber von Hina“

„Gut. Ich nehm dann den letzten“

Und somit gingen auch dann die letzten beiden in ihre Zimmer.

Alle waren schon sehr aufgeregt, denn es war der erste Tag den die vier hier verbrachten.

Die Schüler hatten die ganze Woche noch Frei, denn die Ferien waren noch nicht ganz vorbei, aber manche waren schon früher gekommen. So auch Sakura, Tenten, Hinata und Temari.

Die vier räumten ihre Klamotten in ihre gigantischen Schränke.

Sie hatten alle den selben Schrank.

Alle waren groß und waren hell.

In jedem Zimmer stand ein Schreibtisch mit Lampe, ein Flachbildschirmfernseher und Ein großes Fenster, mit einem schönen Ausblick.

Nur die Farbe von ihren Zimmern waren anders.

Sakura hatte ihr Zimmer in einem etwas dunklen rot mit , wo eine Seite ganz in schwarz Tapeziert war. Die Tapete hatte kleine Muster die an aus kleinen weißen Blüten erinnerten.

Hinata hatte ein Flieger gefärbtes Zimmer.

Die weißen Muster stachen ihr sofort ins Auge.

Es waren kleine weiße Kringeln.

Es zog sich wie eine Linie durch ihr ganzes Zimmer.

Tenten hatte ein Zimmer bekommen die mit drei verschiedenen Grüntönen gestreift war.

Es sah schlicht aus, und doch gefiel es Tenten auf den ersten blick.

Es sah sogar fast so aus, wie ihr eigenes Zimmer bei sich in Tokyo.

Temari hatte hingegen ein weißes Zimmer bekommen.

Nur mittelgroße Spirale, die die Wand am Kopf ihres Bettes verzierten.

Als sie fertig waren trafen alle sich im Wohnzimmer.

„Und, wie sehen eure Zimmer aus?“, fragte Tenten gleich, als sie als letzte den Raum betrat.

„Echt gemütlich“, meinte Hinata.

„Da kann ich nur Hina zustimmen. Und außerdem RIESIG!“, stimmte Temari zu.

„Und vergesst nicht diese Gigantischen Schränke.“, meinte nun auch Sakura.

Die vier Mädchen hatten alle ein breites Grinsen im Gesicht.

Sie waren froh, zusammen hier sein zu dürfen.

Nach einer Weile beschlossen sie raus zu gehen, um sich das Gelände und die Schule genauer anzuschauen.

Sie fanden heraus, dass das Schulhaus, riesig war.

Es gab einen großen Sportplatz.

Draußen waren auch noch 2 Schwimmbecken. Und als wäre das noch nicht genug, gab es im Hallenbad auch noch zusätzlich 3 weitere Schwimmbecken.
In die Klassenzimmer konnten und wollten sie noch nicht rein. Dafür würden sie noch das ganze Schuljahr Zeit haben.

So gegen Abend gingen sie noch weiter ums Gelände.
Doch als sie gerade auf dem Weg in ihre WG waren, fiel ihnen eine kreischende Mädchenmenge auf.
„Ahhhhhhhhh, Sasuke-kun! Bitte geh mit mir aus!“, konnte die Mädchen ein andere Mädchen schreien hören.
„Naruto-kun!!! Ich liebe dich!“, war wieder jemand anders schreien zu hören.
„OMG Shikamaru-kun, du bist ja so schlau!“, schrie wiederum ein anders Mädchen.
Sakura, Hinata, Tenten und Temari mussten ihre Köpfe schütteln.
Das waren bestimmt solche über schminkten Tussen die jeden daher gelaufenen Typen hinterher rennen. Und bestimmt waren diese Jungs typische Player, die schon die Hälfte der Mädchen von dieser Schule in der Kiste hatten.
Aber als sie dann den nächsten Namen hörten, erstarrte Hinata plötzlich.

„Neji-kun! Du bist so geil! Ich liebe dich!“
Konnte es sein? Dachte sich Hinata.
//Bitte sei nicht das was ich befürchte, dass du es bist! Bitte Kami-sama! Lass es nicht ausgerechnet IHN sein//, flehte Hinata in Gedanken.
Ihre Freundinnen merkten das Hinata sich angespannt hatte und versuchten sie wieder normal hin zu bekommen.
Tenten wedelte mit ihrer Hand vor Hinatas Gesicht.
Als Sie aber immer noch nicht aus ihrer Starre gelöst war, packte die braunhaarige ihre Freundin an den Schultern und rüttelte an ihr.
Endlich löste Hinata sich von ihrer Starre, schüttelte ihren Kopf, um wieder klar denken zu können, und lief zu Mädchenmenge.
Natürlich folgten ihr ihre Freundinnen.

Auf den Weg dorthin fragten die Mädchen ihre blau haarige Freundin, was los sei.
Doch die hörte sie gar nicht und lief schnurstracks zu der Menge.
Als sie dort ankam, sah sie genau das was sie befürchtet hat.

Da, inmitten der ganzen Mädchen, stand ihr Cousin, der fast wie ein Bruder für sie ist, Neji.
Neji Hyuga.
Neben ihm stand noch ein blonder Junge, mit Wuschelfrisur, ein Junge mit pechschwarzen Haaren, die hinten in allen Richtungen ab standen und ein dunkel braun haariger Junge, dessen Haare zu einem strengen Zopf gebunden waren und einer Ananas glichen.

Neji schien es zu gefallen von so vielen Mädchen umschwärmt zu werden, genauso auch seine Freunde.
Hinata ging etwas tiefer in die Menge hinein um einen bessern Blick auf ihren Cousin zu haben.
Ihre Freundinnen blieben aber draußen, denn sie wollten nicht von der Menge zerquetscht werden.

Hinata kämpfte sich bis ganz nach vorne hin.
Dort angekommen, wurde ihr nochmal ihre Befürchtung bestätigt.
Das war 100% Neji.
Er hatte ein typisches Playboy-grinsen auf dem Gesicht. Gerade redete er mit einem Mädchen, lies dann aber von ihr ab.
Gerade als er sich in Hinatas Richtung drehen wollte, schritt sie zu ihm hin.
Die andern Mädchen schauten sie etwas böse an.
Wie in Zeitlupe drehte er sich zu ihr. Dann als er genau in ihre Richtung schaute....
KLATSCH!!!
Auf Nejis rechter Wange war ein roter Abdruck gezeichnet. Sie gleich einer Hand.
Hinatas Hand.

Mit weit aufgerissenen Augen starrte der Hyuga seine Cousine an.
Nicht nur er schaute sie geschockt an.
Sonder auch seine Freunde, und Hinatas Freundinnen, die sich endlich in die Menge getraut hatten.
Nejis Fan-Girls hingegen, blickten Hinata hasserfüllt an.
So als ob sie ihr gleich den Hals umdrehen würden.
Gerade als Shyla, die Anführerin des Neji-Fan-Clubs, mit den Worten: „Was fällt dir ein, MEINEN Neji-kun zu ohrfeigen?!“ Hinata ebenfalls eine verpassen wollte, hielt jemand ihr Handgelenk fest.

Sie drehte sich um, und schaute in Schokoladen braune Augen.
Es war Tenten.
Neben ihr standen Sakura und Temari, die Shyla mit einem mörderischen Blick anschauten.
Ihre Augen sagten so was wie: „Fass sie an, und du wirst deines Lebens nicht mehr froh werden, BITCH!“
Und so etwas ähnliches was ihre Augen sagten, sagte auch Sakura zu ihr: „Komme Hinata oder einen von uns nur zu nahe, und du kannst schon mal dein Grab suchen gehen“
Der Blick der rosa haarigen wechselten von mörderisch auf fürsorglich, als sie zu Hinata sah.
„Alles klar bei dir, Hina?“, fragte die Haruno.
Die blau haarige nickte nur und wendete sich wieder an ihren Cousin.

„Wir müssen reden, Neji. Sofort“ Dem „Sofort“ verlieh sie noch mehr Druck und schaute ihren Cousin gleichzeitig enttäuscht, traurig und flehend an.
Dieser nickte nur, nahm Hinata bei der Hand und zog sie in eine etwas ruhigere Ecke.

~*~*~* Bei Sakura und Co. *~*~*~

Immer noch hielt Tenten das Handgelenk von Shyla.
Aber nicht lange.
Als Hinata und Neji außer Sichtweite waren, ließ Tenten ihr Handgelenk mit einem Ruck los.
Böse schauten sich die beiden an.

Temari und Sakura schauten einfach nur belustigt zu. Sie wussten, dass Tenten sich innerlich zusammenreißen musste, damit sie nicht auf dieses Mädchen vor ihr losging. Am meisten konnte Sie es nicht leiden, wenn man einer ihrer Freundinnen weh tut, oder es vor hat.

Und bei Hinata war sie erst recht leicht reizbar, denn sie war ihre aller beste Freundin schon aus Kinderzeiten.

Und natürlich erkannte sie auch Neji.

Sie schaute zu Sakura und Temari rüber.

„Geh schon“, meinte Temari und machte dabei eine wegwerfende Handbewegung.

Die Ama nickte und setzte ein dankendes Lächeln auf, und schon ging sie den beiden Hyugas hinterher.

Die Blicke der anderen Mädchen folgten ihr.

Dann wanderten ihre Blicke wieder zu den beiden restlichen verbliebenen der Freundinnen und bei Sasuke, Naruto und Shikamaru.

Diesmal schauten Sakura und Temari wieder zu Shyla. Die stellte sich wieder zu ihren Freundinnen und schaute mit verschränkten Armen ebenfalls zu der blonden und der rosa haarigen.

„Schaut nicht so, als ob wir euch gerade eure letzten Vorrat an Make-up weggenommen hätten. Haut ab und schmiert euch eure Fresse mit Make-up voll“, bluffte Temari.

Beleidigt und hochnäsiger stolzierten Shyla und ihr Gefolge davon.

„Und ihr“, wandte sich Sakura an den Rest der Mädchen, der um sie herum standen, „gafft nicht so als ob ihr noch nie gesehen hättet, dass ein Mädchen einem Jungen mal eine verpasst hat.“

Das war eine Anspielung, auf das was Hinata vorher mit Neji gemacht hat.

Langsam aber sicher wurde die Menge kleiner und kleiner, bis nur noch Sasuke, Naruto, Shikamaru, Sakura und Temari übrig blieben.

Die drei Jungs hatten das Schauspiel einfach nur mit angeschaut.

Sie fanden es mutig von ihnen, dass sie vor den ganzen Mädchen mal ein Machtwort ausgesprochen hatten. Sie waren sogar ein wenig beeindruckt.

Die fünf redeten kein Wort miteinander und warteten einfach auf die anderen drei.

Ab und zu musterten sie sich gegenseitig.

Und die Jungs mussten zugeben, dass Die Sabakuno und die Haruno gar nicht mal so schlecht aussahen.

Das gleiche galt auch für letztere. Zugegeben: Die Jungs sahen gut gebaut aus, aber mal sehen, was der Charakter so bringt.

Es herrschte noch eine weile Stille, als.....

KLATSCH.

Schon wieder.

„Muss eure kleine Freundin, Neji immer eine klatschen?“, fragte der blonde Junge, der sich als Naruto entpuppte.

„Das war nicht Hinata“, meinte Temari gelassen.

„Wenn sie es nicht war, dann....“, begann Sasuke zu reden.

„Tenten. Das hast du richtig erkannt“, beendete Sakura seinen Satz.

„Und woher wisst ihr das?“, fragte wieder Naruto.

„Aus Erfahrung“, antworteten die beiden Mädchen im Chor.

+.+.+. bei Hinata und Neji.+.+.+

Neji zog Hinata mit zu einem ruhigen Platz.

Diesen fanden sie unter einem großen Baum.

„Was sollte das werden, Hinata?“, fragte Neji seine Cousine etwas zischend.

Doch Hinata ging nicht auf die Frage ein, sondern sagte etwas anderes.

„Und ich dachte, du wolltest dich ändern, Neji.“, doch dann gab sie ihm doch noch eine Antwort auf seine Frage, „ Und was das vorhin werden sollte, daran bist du selber Schuld. So wurden wir nicht erzogen. Und du hast sowohl mich als auch Tenten verarscht. Von wegen du änderst dich. Dir war es doch nur recht, dass du in dieses Internat gekommen bist! Denn hier sind keine Tenten und keine Hinata die darauf aufpassen, dass du nicht einer nach der anderen vögelst!“

Hinata war auf 180. So hatte er sie nur selten erlebt. Und wenn Hinata so sauer war, dann war sie wirklich sauer. Er konnte noch von Glück reden, dass hier nichts ist was man leicht durch die Gegend schmeißen kann, denn sonst wäre alles kaputt.

„Bedeutet sie dir denn so wenig?“, die Frage murmelte sie nur noch so leise sie konnte, aber trotzdem hatte Neji es gehört.

„Das ist doch meine Sache was ich mache oder nicht!“, entgegnete er ihr schroff.

Doch als er das sagte, hatte er plötzlich einen weiteren Abdruck an der Wange.

Doch dieses mal war es die linke.

Er schaute der Übeltäterin genau in die Schokoladen braunen Augen.

Böse blickte sie in seine lavendelfarbenen Seelenspiegel.

Tenten hatte ihm eine geklatscht.

Nicht nur Hinata war sauer, sondern auch Tenten.

Und Tenten konnte um einiges schlimmer sein wenn sie wütend wurde, als Hinata.

Wenn die braun haarige wütend wurde, dann konnte man nur um sein Leben rennen.

Sie schaute ihn mit voller Hass an. Er schaute nur kalt zurück.

„Wie ich sehe hast du dich kein bisschen verändert, Hyuga“

„Sag mir nicht, dass du mir die gleich Predigt wie Hinata halten willst“, meinte er nur gelassen.

„Nein, das werde ich bestimmt nicht tun. Das bist du einfach nicht Wert.“

Plötzlich zog sich in Neji etwas zusammen. Er wusste aber nicht was es ist.

Tenten drehte sich zu Hinata um.

„Komm Hina. Es wird Zeit, dass wir in unsere Zimmer gehen.“

Hinata nickte nur und ging mit Tenten zurück zu den Mädchen.

Sie warf einen letzten Blick zu ihren Cousin.

Es lag Mitleid, Enttäuschung und Trauer darin.

Zurück blieb ein angeschlagener Neji.

Die beiden gingen noch kurz zu Sakura und Temari, und gingen mit ihnen zurück in

ihre WG.

Die blonde und die Haruno, hatten sich, solange sie auf Tenten und Hinata gewartet hatten, mit Sasuke und Naruto unterhalten. Mit Shikamaru ging das ja nicht so gut, da der die ganze Zeit am pennen war.

Und es stellte sich heraus, dass die vier wirklich Player waren. Sasuke zu mindest. Denn bei Naruto und Shikamaru konnten sie es schlecht einschätzen.

In ihrer WG angekommen setzten sich die vier Mädchen ins Wohnzimmer und Hinata berichtete was passiert war.

Sakura und Temari nickten einfach nur und gaben ab und an ein Kommentar ab.

„Sasuke ist auch nicht anders. Bei ihm konnte man eindeutig merken, dass er alle paar Tage eine neue in der Kiste hat“, sagte Sakura.

„Und Naruto ist zwar chaotisch, aber wir wissen nicht so genau oder er genauso ist wie Sasuke und Neji. Und bei Shika....der pennt nur. Wir konnten ihn nicht so richtig einschätzen.“, setzte Temari dazu.

„Tja, am besten wir halten uns von denen fern.“

Einstimmige nicken von den anderen drei.

„Wir werden diese Schule rocken“

„Genau Hina. Wir werden dieses Internat rocken!“, meinte Temari.

„Ja. Und so lange halten wir zusammen. Wir sitzen in einem Boot“

„Tenten hat recht. Aber wisst ihr was an was mich rocken und Boot erinnert?“, fragte Sakura in die Runde.

Sie alle bekamen ein grinsen ins Gesicht gezaubert.

„Das hört sich schwer nach einem Song an“, grinste Tenten.

„It's time to 'Rock the Boat'“, meinten alle im Chor zusammen.

Wozu in der Konoha-Voice Academy, wenn man nicht singt?

Dafür ist ja diese Schule da.

Also fingen sie an „Rock the Boat“ von Aaliyah zu singen.

Sie machten die Musik an und sangen dazu mit.

(<http://www.youtube.com/watch?v=A5AAcqtMjUI&feature=related>)

Hinata & Sakura:

Boy You Know You Make Me Float

Boy You Really Get Me High

I Feel Like I'm On Dope

Cause You Send Me On A Wrecking Ball

Boy You Gotta Stroke

Before Drifting Me Deeper

Your There Now Hold Me Close

Boy Let's Take This Overboard Now

Alle:

I Want You To

(Rock The Boat)

Rock The Boat, Rock The Boat
Rock The Boat, Rock The Boat
(Work It In The Middle)
Work The Middle, Work The Middle
Work The Middle, Work The Middle
(Change Positions For Me)
Change Positions, Do Positions
Do Positions, Do Positions
(Now Stroke It Baby)
Stroke It For Me, Stroke It For Me
Stroke It For Me, Stroke It For Me

Tenten & Temari:

Ooooh Baby I Love Your Stroke
Cause You, Cause You Get Me To Where I'm Going
In A Jury You'll Get My Vote
Cause I Believe, I Believe You Know Just What You Doing Now
Plan Our Weekend Coast
Let's Do It In A Hurry
That's Too Slow
Go Ahead And Put That Thing In Over Drive

Alle:

I Want You To
(Rock The Boat)
Rock The Boat, Rock The Boat
Rock The Boat, Rock The Boat
(Work It In The Middle)
Work The Middle, Work The Middle
Work The Middle, Work The Middle
(Change Positions For Me)
Change Positions, Do Positions
Do Positions, Do Positions
(Now Stroke It Baby)
Stroke It For Me, Stroke It For Me
Stroke It For Me, Stroke It For Me

I Want You To
(Rock The Boat)
Rock The Boat, Rock The Boat
Rock The Boat, Rock The Boat
(Work It In The Middle)
Work The Middle, Work The Middle
Work The Middle, Work The Middle
(Change Positions For Me)
Change Positions, Do Positions
Do Positions, Do Positions
(Now Stroke It Baby)

Stroke It For Me, Stroke It For Me
Stroke It For Me, Stroke It For Me

Sakura:

I Need You To Use Yourself
Like You Never Ever Used It Before
To Explore My Body
Until You Reach The Shore
You'll Be Calling, Calling For More

Alle:

(Rock The Boat)
Rock The Boat, Rock The Boat
Rock The Boat, Rock The Boat
(Work It In The Middle)
Work The Middle, Work The Middle
Work The Middle, Work The Middle
(Change Positions For Me)
Change Positions, Do Positions
Do Positions, Do Positions
(Now Stroke It Baby)
Stroke It For Me, Stroke It For Me
Stroke It For Me, Stroke It For Me
I Want You To
(Rock The Boat)
Rock The Boat, Rock The Boat
Rock The Boat, Rock The Boat
(Work It In The Middle)
Work The Middle, Work The Middle
Work The Middle, Work The Middle
(Change Positions For Me)
Change Positions, Do Positions
Do Positions, Do Positions
(Now Stroke It Baby)
Stroke It For Me, Stroke It For Me
Stroke It For Me, Stroke It For Me
(Rock The Boat)
Rock The Boat, Rock The Boat
Rock The Boat, Rock The Boat
Work The Middle, Work The Middle
Work The Middle, Work The Middle
(Change Positions For Me)
Change Positions, Do Positions
Do Positions, Do Positions
Stroke It For Me, Stroke It For Me
Stroke It For Me, Stroke It For Me
(Rock The Boat)
Rock The Boat, Rock The Boat
Rock The Boat, Rock The Boat

Als der Song zu ende war, waren die Mädchen immer noch am grinsen.
Ein Blick auf die Uhr verriet ihnen, dass es Zeit für das Abendessen wurde. Und so machten sie sich auf zur Küche und bereiteten was zum essen vor. Fröhlich vor sich her summend und fast war das heutige Ereignis vergessen.

Das wars erstmal fürs erste.

Die FF ist eigentlich schon fertig geschrieben, ich muss sie eigentlich nur noch hochladen =)

aber fürs erste sollte dieses Kapitel reichen.

die Restlichen Folgen noch, keine sorge^^

ich hoffe das es euch bis jetzt gefallen hat.

Lg. BlackCherryBlossum <3